

# Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf

---

Tag und Ort am 14.05.2018 im Sitzungssaal des Rathauses

---

Vorsitzender 1. Bürgermeister Manfred Porsch

---

Schritfführer/in

---

Eröffnung der Sitzung Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

---

**1. Bürgermeister**

Herr Manfred Porsch

**2. Bürgermeister**

Herr Rudolf Heier

**3. Bürgermeister**

Herr Dr. Wolfgang Hübner

**Mitglieder Gemeinderat**

Herr Christian Bäß

Herr Günther Bauer

Herr Matthias Busch

Herr Franc Dierl

Herr Hermann Eisenhut

Herr Dominik Fick

Frau Claudia Fischer

Frau Annke Gräbner

Herr Gernot Hammon

Herr Rudolf Kirchberger

Herr Hans Schmid

Herr Franz Schmidt

Herr Roland Steininger

Herr Norbert Veigl

Herr Günther Vogel

Frau Simone Walter

Herr Gerd Zetlmeisl

**Ortssprecher/in**

Herr Karl Braun

Herr Harald Graf

**Verwaltung**

Herr Patrick Kopp

Herr Thorsten Leusenrink

Es fehlen entschuldigt:

**Mitglieder Gemeinderat**

Herr Christian Porsch

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

1. Bürgermeister Porsch begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf sowie die Vertreter der Presse und eröffnet die Sitzung.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

#### **1 Festsitzung zur Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Max Haas**

Bürgermeister Porsch eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Festsitzung des Gemeinderates und begrüßt die Festgäste.

Sein besonderer Willkommensgruß gilt dem heutigen Ehrengast, Herrn Max Haas und seiner Ehefrau Elfriede Haas.

Eine große Ehre ist, Herrn Dr. Rabenstein, Mitglied des Bayerischen Landtags begrüßen zu dürfen, der trotz vielfältiger Verpflichtungen an dieser Sondersitzung teilnimmt. Des Weiteren begrüßt er den katholischen Pfarrer, Herrn Sven Grillmeier, die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sowie die vielen Freunde und Bekannten von Herrn Max Haas.

Herzlicher Willkommensgruß gilt dem Ehrenbürger Herrn Georg Herath, der vor nunmehr 13 Jahren die Ehrenbürgerwürde erhalten hat.

Auch Ehrenbürger Siegfried Schäller und seine Lebensabschnittsgefährtin werden herzlich begrüßt.

Weiter begrüßt er den Speichersdorfer Posaunenchor für die musikalische Umrahmung und die Pressberichterstatte des Nordbayerischen Kuriers und des Neuen Tages.

Des Weiteren begrüßte Bürgermeister Porsch das Ehepaar Singer, Herrn Wolf vom Seniorenwohnheim, Frau Kreisrätin Wagner und Herrn Stadtrat Tasdelen aus Bayreuth auf das Herzlichste.

Aufgrund von Arbeitssitzungen sowie anderweitigen Terminen haben der Großteil der eingeladenen Mitglieder des Bayerischen Landtages und des Bundestages ihre Teilnahme abgesagt. Sie beglückwünschen Herrn Max Haas zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen ihm alles Gute.

### **Laudatio von Herrn 1. Bürgermeister Porsch**

Lieber Max Haas,

es ist ein bewährter Brauch, denjenigen Persönlichkeiten, die sich um das allgemeine Wohl besondere Verdienste erworben haben, öffentlich Dank und Anerkennung zu sagen. So werden herausragende, außergewöhnliche Verdienste für die Gemeinde durch die Verleihung von Ehrenzeichen gewürdigt.

Die Ernennung zum Ehrenbürger ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde zu vergeben hat.

Das Ehrenbürgerrecht wurde seit Bestehen der Großgemeinde Speichersdorf lediglich dem verstorbenen Altbürgermeister Werner Porsch im Jahr 1980, Herrn Georg Herath am 14. März 2005 zu seinem 80. Geburtstag, sowie Herrn Siegfried Schäller am 14. April 2015 in einer Festsitzung des Gemeinderates verliehen.

Sehr geehrter Herr Haas, lieber Max,  
der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 einstimmig beschlossen, Dir in Anerkennung der für unsere Gemeinde erbrachten herausragenden Leistungen die Würde eines Ehrenbürgers zu verleihen. Dieser Beschluss ist in voller Einmütigkeit und Einstimmigkeit gefasst worden.

Damit ist eindeutig zum Ausdruck gekommen, dass Deine Verdienste um unsere Gemeinde von allen Parteien und Wählergruppierungen vorbehaltlos anerkannt werden, und dass es der gemeinsame Wunsch aller Bürgerinnen und Bürger ist, Dir diese hohe Auszeichnung zukommen zu lassen.

Nach den Bestimmungen der gemeindlichen „Satzung über Ehrungen der Gemeinde Speichersdorf“ kann das Ehrenbürgerrecht an Persönlichkeiten verliehen werden, die durch ihre außergewöhnlichen und hervorragenden Leistungen

- a) die Entwicklung der Gemeinde entscheidend beeinflusst haben  
oder
- b) sich besondere Verdienste um das Wohl der Einwohnerschaft erworben haben oder
- c) auf den Gebieten der Kunst und Wissenschaft, der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens, das Ansehen der Gemeinde beträchtlich gemehrt haben.

Zwar werden durch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde keine besonderen Rechte und Pflichten begründet. Es sind auch keine finanziellen Vorteile damit verbunden. Der wahre Wert und der tiefere Gehalt dieser Auszeichnung sind begründet in der Verehrung und in dem Dank einer Gemeinde für die uneigennützig und beispielhafte Förderung des örtlichen Gemeinwesens.

Diesen vorbildlichen Bürgersinn hast Du als langjähriges Mitglied des Gemeinderates und als ehrenamtlich engagierter Bürger unzählige Male unter Beweis gestellt.

Herr Max Haas wurde erstmalig im Jahr 1966 in den Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf gewählt. Mit Wirkung vom 30.04.1990 schied er nach 24-jähriger Gemeinderatstätigkeit aus dem Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf aus.

Als aktives aber auch als kritisches Gemeinderatsmitglied hat er sich besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erworben, indem er mit Tatkraft und vorbildlichen persönlichen Einsatz die Belange der kommunalen Selbstverwaltung gefördert hat.

In die Zeit seines Wirkens als Gemeinderat fiel auch die Gründung der Großgemeinde Speichersdorf im Jahr 1972. Beim freiwilligen Zusammenschluss von vormals 8 selbstständigen Gemeinden zur Großgemeinde hat er viele Hindernisse und Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt.

Sein Wort hatte Gewicht im Gemeinderat und seine Wortbeiträge wurden geachtet. Er konnte wie kein anderer Gemeinderat die unterschiedlichsten Standpunkte beurteilen, bewerten und ein abschließendes Resümee verkünden.

Wegen der besonderen Verdienste für das Wohl der Gemeinde Speichersdorf hat der Gemeinderat Herrn Max Haas bereits die Bürgermedaille in Gold verliehen. Durch sein aktives Mitwirken im Gemeinderat über 24 Jahre hinweg hat er die Entwicklung der Gemeinde Speichersdorf positiv beeinflusst und mitgetragen.

Herr Max Haas erhielt die Dankurkunde der Bayerischen Staatsregierung für die kommunale Selbstverwaltung und im Landratsamt Bayreuth aus den Händen von Herrn Landrat Hermann Hübner das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt tätige Frauen und Männer aufgrund seines herausragenden ehrenamtlichen Engagements in unserer Gesellschaft.

Dieses ehrenamtliche Engagement von Max Haas war großartig, eindrucksvoll und bis ins hohe Alter einzigartig.

Max scheute keine Arbeit und keine Mühen, wenn es darum ging, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Er ist somit zu einem leuchtenden Vorbild für die nachfolgende Generation hinsichtlich des ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft geworden.

Dieses einzigartige, ehrenamtliche Engagement von Herrn Max Haas hat sich stets daran orientiert, die Lebenssituation von sozial schwachen Menschen zu verbessern. Ab dem Jahr 1966 begann Max Haas damit, die Kinder- und Jugendarbeit mit den „Falken“ aufzubauen.

Ziel dieser Arbeit war es, den Kindern und Jugendlichen mit wöchentlichen Gruppenstunden und Ferienangeboten die Freizeit interessant zu gestalten.

Um die Ferienfahrten für die Familien kostengünstig durchzuführen, wurden diese Fahrten auch mit Beteiligung der Arbeiterwohlfahrt organisiert, um auch Familien mit geringem Einkommen die Teilnahme mehrerer Kinder zu ermöglichen.

Max Haas und seine Ehefrau Elfriede haben ein großes Herz für Kinder.

Zu einem festen Bestandteil dieser Kinder- und Jugendarbeit gehört auch der jährliche „Tag des Kindes“ beim Valentin-Kuhbandner-Heim in Speichersdorf.

Sinn und Zweck dieser Veranstaltung, die jedes Jahr unter einem neuen sozialpolitischen Motto stattfindet, ist nicht nur die Kinderbelustigung sondern auch auf sozialpolitische Themen hinzuweisen und diesbezügliche Forderungen an die Politik zu stellen.

Max Haas und seine Ehefrau Elfriede sind bis heute in eindrucksvoller und einzigartiger Weise sozial eingestellt. Ihre Berufung gilt Familien, Menschen, Jugendlichen und Kindern in schwierigen Lebenslagen zu helfen.

Herr Max Haas hat vielen Familien bei der Suche nach Wohnraum, nach Arbeitsplätzen und Ausbildungsstellen sowie beim Umgang mit Behörden, aber auch bei finanziellen Fragen stets uneigennützig geholfen.

Dafür gilt dem Ehepaar Haas unser ausdrücklicher Dank und unsere Anerkennung.

Max Haas und seine Ehefrau Elfriede haben sich bei der Ansiedelung polnischer Familien, aber ganz besonders bei der Integration von Spätaussiedlern ab dem Jahr 1993 in vorbildlicher Weise engagiert. Durch ein großes Netzwerk zu zahlreichen Behörden, Firmen, Institutionen und Verbänden hat Max die Integration vieler Spätaussiedlerfamilien gefördert.

Das Lebenswerk von Max Haas ist der Bau des Valentin-Kuhbandner-Jugendheims, im Volksmund „Falkenheim“ genannt, im Jahr 1966 mit fortwährendem Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen bis zum heutigen Tage.

Dieses Jugendfreizeitheim erfreut sich großer Beliebtheit bei Jugendgruppen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Durch den Bau eines Freizeitgartens an der südlichen Bahnüberführung wird die Attraktivität des Jugendfreizeitheimes gesteuert.

Auf Betreiben von Max Haas wurde im Jahr 2000 der Jugendcampingplatz in Immenreuth durch den gemeinnützigen Zeltlager- und Jugendplatzverein erworben und die sanitären Einrichtungen und Sozialräume mit hohem finanziellen Aufwand erneuert.

Lieber Max Haas,

Du hast Dich im wahrsten Sinne des Wortes um unsere Gemeinde Speichersdorf in jeder Hinsicht verdient gemacht. Dafür stattet Dir heute unsere Gemeinde mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts den wohlverdienten Dank ab.

Dieser Dank einer ganzen Gemeinde ist auch in der Ehrenbürgerurkunde verankert, die ich Dir nun zum Zeichen der Anerkennung im Namen des Gemeinderates und unserer Bürgerschaft überreiche.

Die Urkunde hat folgenden Wortlaut:

„In Anerkennung der außergewöhnlichen und hervorragenden Leistungen für die Entwicklung der Gemeinde Speichersdorf und der besonderen Verdienste um das Wohl der Einwohnerschaft wird Herrn Max Haas gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.03.2018 das Ehrenbürgerrecht verliehen.“

Diese Urkunde soll ebenso wie die in ihr festgelegte Ehrung das äußere Zeichen der Anerkennung sein, für einen würdigen und aktiven Bürger unserer Gemeinde. Was in dieser Urkunde geschrieben steht, wollen wir auch stets in unserem Herzen tragen: „Den Dank für das gemeinnützige und segensreiche Wirken des neuen Ehrenbürgers unserer liebenswerten Gemeinde Speichersdorf.“  
Herzlichen Glückwunsch dem neuen Ehrenbürger unserer Gemeinde!

### **Verleihung der Urkunde**

und eines Geldgeschenkes in Höhe von 250,00 €  
und Überreichung eines Blumenstraußes an Frau Elfriede Haas.

Herr Haas bedankt sich für die ihm zuteil gewordene Ehrung und dankt allen Weggefährtinnen und Weggefährten für die großartige Unterstützung und insbesondere den Falken mit Claudia Fischer als langjährige Leiterin.

Nach den Gratulationen des neuen Ehrenbürgers erfolgt der Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Speichersdorf.

Der Festakt wird umrahmt von dem Speichersdorfer Posaunenchor.

Im Anschluss findet ein Stehempfang (Sekt, Wein, Getränke, Bier, Canapés) statt.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

---

Porsch  
1. Bürgermeister

---

Kopp  
Schriftführer